
Produktname: V-ATPase B1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19733**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATP6V1B1 ATP6V1B1; ATP6B1; VATB; VPP3; V-type proton ATPase subunit B; kidney isoform; V-ATPase
Alternative Namen	subunit B 1; Endomembrane proton pump 58 kDa subunit; Vacuolar proton pump subunit B 1
Gen-ID	525.0
SwissProt ID	P15313
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ATP6V1B1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 381–430

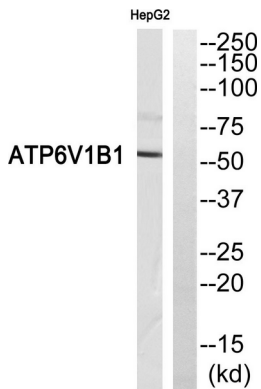
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Komponente der Vakuolen-ATPase (V-ATPase), eines aus mehreren Untereinheiten bestehenden Enzyms, das die Ansäuerung eukaryotischer intrazellulärer Organellen vermittelt. Die V-ATPase-abhängige Organellenansäuerung ist für intrazelluläre Prozesse wie Proteinsortierung, Zymogenaktivierung, rezeptorvermittelte Endozytose und die Generierung von Protonengradienten in synaptischen Vesikeln notwendig. Die V-ATPase besteht aus einer cytosolischen V1-Domäne und einer Transmembran-V0-Domäne. Die V1-Domäne setzt sich aus drei A- und drei B-Untereinheiten, zwei G-Untereinheiten sowie den Untereinheiten C, D, E, F und H zusammen. Sie enthält das katalytische Zentrum für ATP. Die V0-Domäne besteht aus fünf verschiedenen Untereinheiten: a, c, c', c'' und d. Weitere Isoformen vieler V1- und V0-Untereinheitenproteine werden durch mehrere Gene oder alternativ gespleißte Transkriptvarianten kodiert. Dieses kodierte Protein ist eine von zwei Isoformen der V1-Domäne B-Untereinheit und kommt bei Erkrankungen vor: Defekte in ATP6V1B1 sind die Ursache der distalen renalen tubulären Azidose mit Taubheit (dRTA) [MIM:267300]. Die Vererbung erfolgt autosomal-rezessiv. Patienten mit rezessiver dRTA sind schwer betroffen und zeigen entweder eine akute Erkrankung oder Wachstumsstörungen in jungen Jahren sowie eine beidseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit. Weitere Merkmale sind ein niedriger Serum-Kaliumspiegel aufgrund renalen Kaliumverlusts und eine erhöhte Kalziumausscheidung im Urin. Unbehandelt kann diese Azidose zu Knochenauflösung führen, was Osteomalazie und Rachitis zur Folge haben kann. Häufig kommt es zu renalen Kalziumablagerungen (Nephrokalzinose) und Nierensteinbildung. Die PDZ-Bindungsdomäne vermittelt Interaktionen mit SLC9A3R1 und SLC4A7. Funktion: Nicht-katalytische Untereinheit des peripheren V1-Komplexes der vakuolären ATPase. Die V-ATPase ist für die Ansäuerung verschiedener intrazellulärer Kompartimente in eukaryotischen Zellen verantwortlich. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Familie der ATPase- α/β -Ketten. Subzelluläre Lokalisation: Endomembran. Untereinheit: Die V-ATPase ist ein heteromultimeres Enzym, bestehend aus einem peripheren katalytischen V1-Komplex (Hauptkomponenten: Untereinheiten A, B, C, D, E und F), der an einen integralen Membran-V0-Protonenporenkomplex (Hauptkomponente: das Proteolipidprotein) gebunden ist. Sie bildet einen Komplex mit SLC9A3R1 und SLC4A7. Gewebespezifität: Sie wird in der Cochlea und im Saccus endolymphaticus exprimiert.

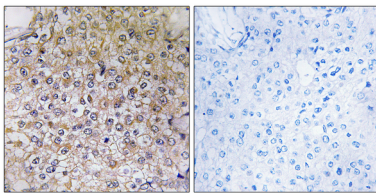
Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; *Vibrio cholerae*-Infektion; Epithelzellsignalisierung bei *Helicobacter pylori*-Infektion;

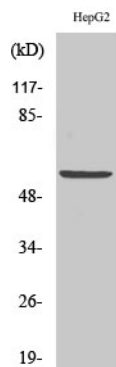
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des ATP6V1B1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ATP6V1B1-Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers ATP6V1B1. Die rechte Spur ist mit dem Peptid ATP6V1B1 blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen V-ATPase B1. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.